

Lied: Geborgen in DIR

Geborgen in DIR

Text und Melodie: Waldemar Grab (GEMA WNR: 15191716)

D-Dur

Mein Herr ich lege all mein Tun in deine Hände
und weiß, dass ich bei dir geborgen bin.
In deinem Zuspruch liegen Weisheit, Trost und Wende,
in dir bleib ich behütet wie ein Kind.

Zu meiner Linken willst Du gerne mit mir reden,
drum lenke Du mein Herz und meinen Sinn.
Von oben schenkst Du mir den wunderbaren Segen,
ich geh´ mit Dir, mein HERR, ich wüsst´ sonst nicht wohin.

*Es zieht mich hin zu Dir, nur das ist mein Begiehr.
Es zieht mich hin zu Dir, Vater ich danke Dir.*

Instrumental (B7 / Eb-Dur)

Ich seh´ nicht selten, wenn ich gehe, Deine Spuren
zu meiner Rech-ten hältst Du meine Hand.
Du gibst den Schritten meiner Füße festen Boden
und wenn ich Fehler mach`, schreibst Du sie in den Sand.

Und hinter mir, da stoppst Du alle spitzen Pfeile
all derer, denen ich nicht wirklich grün.
Mein Gott, lass bei uns allen nach ´ner kleinen Weile
die Friedensblumen wieder in den Herzen blüh´n.

*Fang´ bei mir an, wenn´s geht, noch ist es nicht zu spät.
Fang´ bei mir an, wenn´s geht, bevor es nicht gerät ...*

Instrumental (B#7 / E-Dur)

Du willst an jedem neuen Tag, HERR, mit mir reden,
drum lenke du mein Herz und meinen Sinn.
Wohin mit meiner müden, aufgewühlten Seele
wenn nicht zu dir, mein Gott, dann wüsst ich nicht wohin.

4 Takte Instrumental

Wohin mit meiner müden, aufgewühlten Seele
wenn nicht zu dir, mein Gott, dann wüsst ich nicht wohin.

*Es zieht mich hin zu Dir, nur das ist mein Begiehr.
Es zieht mich hin zu Dir, Vater ich danke Dir.*